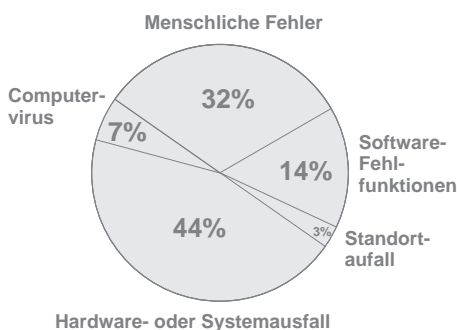




Warum ist die Datensicherung so wichtig?



Ursachen für Ausfallzeiten und Datenverluste
Quelle: ZDNet von ADIC, Oktober 2002

Daten sind allgegenwärtig - sie werden täglich in sehr großen Mengen erzeugt und gespeichert. Nach Einschätzung der IDC-Analysten beträgt das jährliche Datenwachstum in Unternehmen ungefähr 80%. Unternehmen, deren Erfolg und Kosteneffizienz von datenintensiver Anwendungssoftware abhängt, müssen sich jederzeit darauf verlassen können, dass ihre Daten nach einem temporären Ausfall problemlos wiederhergestellt werden können. Bei der Datensicherung handelt es sich daher nicht einfach nur um ein erstrebenswertes Feature, sondern sie stellt eine äußerst wichtige Komponente der gesamten IT-Strategie dar. Viele Unternehmen stellen zwar Untersuchungen dazu an, wie sich ein potenzieller Datenverlust auswirken würde, die Mehrzahl ver-

fügt jedoch über keine explizite Strategie für den Ernstfall. Auch wenn das Risiko eines Datenverlustes durch die Implementierung einer Strategie zur Datensicherung nicht beseitigt wird, so hält eine solche Strategie doch genaue Anweisungen für den Ernstfall bereit und trägt wesentlich dazu bei, eine problemlose Datenwiederherstellung zu gewährleisten und den Geschäftsbetrieb aufrecht zu erhalten. Untersuchungen zufolge ist ein Computer- bzw. Systemausfall die Hauptursache für Datenverlust und Ausfallzeiten. Viele Probleme sind jedoch auch auf menschliche Fehler, z.B. in der Bedienung, zurückzuführen. Es gibt zahlreiche Ursachen für einen Systemausfall, wie nebenstehende Grafik veranschaulicht:

Was passiert, wenn Daten nicht gesichert werden?

Unabhängig von der Unternehmensgröße wirken sich Ausfallzeiten aufgrund von Datenverlusten oder Nichtverfügbarkeit erheblich auf den Geschäftsablauf und die Rentabilität aus:

- » 93% der Unternehmen, die infolge eines Totalausfalls mindestens 10 Tage ohne Rechenzentrum auskommen mussten, meldeten innerhalb eines Jahres Konkurs an.
Quelle: National Archives and Records Administration Washington
- » 70% der Unternehmen, bei denen es zu katastrophalen Datenverlusten kam, mussten innerhalb von 18 Monaten aufgeben.
Quelle: Britisches Wirtschaftsministerium
- » Ein durchschnittlich großes Unternehmen gibt jährlich zwischen 100.000 - 1.000.000 \$ für Desktop-orientierte Ausfälle aus ("harte" und "weiche" Kosten).
Quelle: 7. Annual Computer Prevalence Study von ICSA Labs (jährlich durchgeführte Umfrage zu Computerviren), März 2002

In fast 40% der kleinen und mittelständischen Unternehmen werden die Daten auf den Benutzer-PCs gar nicht gesichert.
Gartner, SMB Server Storage Preferences and Investment Plans, August 2003

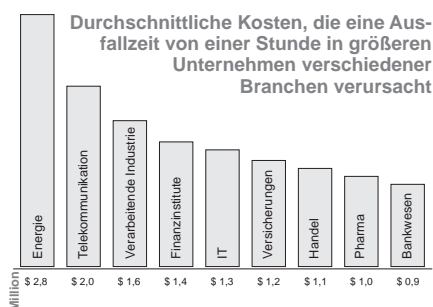
Diese Durchschnittszahlen zeigen, wie bedeutend dieses Problem für größere Unternehmen ist. Für kleinere Unternehmen haben solche Ausfälle noch dramatischere Folgen, da sie in den Bereichen IT und Finanzen über weniger Ressourcen verfügen. Je kleiner der Kundenstamm und je geringer die Möglichkeit zur Kompensierung von Gewinneinbußen, desto stärker ist das Überleben eines Unternehmens gefährdet. Schätzen Sie selbst ein, wie sich Datenverlust in Ihrem Unternehmen die effektivste Möglichkeit zur Datensicherung darstellt. Es sind Bewertungen in den folgenden Bereichen erforderlich:

- » Ermittlung Ihrer kritischen Geschäftsprozesse
- » Ermittlung des optimalen Wiederherstellungspunktes und der optimalen Wiederherstellungszeit
- » Höhe der Gewinneinbußen aufgrund nicht verfügbarer Daten
- » Höhe der Produktivitätsverluste aufgrund nicht verfügbarer Systeme
- » Wiederherstellungskosten von Daten
- » Verlust von Kunden- und Lieferantendatenbanken
- » Verlust von Bestandsdaten
- » Verlust von Kunden an Mitbewerber

In einer kürzlich durchgeführten Umfrage unter Unternehmen aller Größenordnungen wurden die Kosten ermittelt, die durch eine Ausfallzeit von 1 Stunde verursacht werden:

- » 46% Kosten bis zu 50.000\$/h
- » 28% Kosten zwischen 51.000 - 250.000\$/h
- » 18% Kosten zwischen 251.000 - 1 Mio.\$/h
- » 8% Kosten von mehr als 1 Mio.\$/h

Quelle: 2001 Cost of Downtime Survey Results, 2001



Quelle: IT Performance Engineering & Measurement, Oktober 2000

EDP Vertriebs GmbH
Otto-Hahn-Strasse 1c
69190 Walldorf
Tel.: 06227 / 82 87-0
Fax: 06227 / 82 87-11
sales@edp-germany.de
www.edp-germany.de

Über EDP

EDP ist Spezialanbieter für IT-Lösungen mit Fokus auf die Bereiche: Stagemanagement, Netzwerkmanagement und Infrastrukturmanagement. Seit der Unternehmensgründung im Jahre 1991 hat EDP sein ursprüngliches Portfolio kontinuierlich ausgebaut und den Anforderungen des Marktes angepasst. EDP bietet heute umfassende Lösungen für die komplexen Anforderungen im IT-Umfeld aller Größenordnungen.